

Art der Erzeugung und Behandlung der allerbekanntesten Producte, über die Nothwendigkeit zu treffender Vorkehrungen, und sieht fortwährend den Kampf der Meinungs - Verschiedenheiten walten.

Auch bezüglich der Austern-Cultur gibt es Orte, die durch locale Umstände besonders begünstigt sind, wo die Natur allein die Pflege übernimmt und ausgezeichnete Producte liefert. Wo dieses nicht der Fall ist, muss die Industrie durch Erforschung und Sorgfalt das Mangelnde zu ersetzen trachten; aber warum zeigt man sich so strenge mit einer Industrie, die erst von gestern her noch in der Kindheit ist, wo man noch Vieles zu ergründen hat. Erst seit wenigen Jahren ist die öffentliche Aufmerksamkeit auf sie gerichtet, und im Vergleich mit der Landwirthschaft ist sie noch sehr stiefmütterlich behandelt; selbst schon an ihrer Wiege stehen Widersacher, die ihr zurufen: „Kind, du bist dem Tode geweiht,, doch es lebt und gedeiht; nur bedarf es sorgfältiger Pflege, denn es ist von zarter Natur.

Nur mässige Anforderungen stelle man vorerst an diese erwachende Industrie und reiche ihr eine hilfreiche Freundeshand.

### **Ile d'Oléron.**

Eine grosse Thätigkeit herrscht auf der südöstlich von der Insel Ré gelegenen Ile d'Oléron, welche gegenwärtig der Glanzpunct der künstlichen Austernproduction in Frankreich ist.

Seit undenklichen Zeiten betreibt man dort die Austern-Cultur; aber diese beschränkte sich fast durchaus nur auf die Parkirung dieser Mollusken, die darin bestand, dass man theils die anderwärts gekauften, theils die auf den nahe liegenden natürlichen Bänken gefischten Austern, so wie jene, die an die Einfangmauern der Parks sich angeheftet hatten, herabnahm, und auf dem Boden derselben ausstreute, wo sie aufgezüchtet und alsdann verkauft wurden.